

Hamburger Lumpenmarkt

Hamburg, 23. April 1897

	M. für 50 kg		M. für 50 kg
SPFFF sup. f.w. leinen	16.— bis —	FWWS weiss gestr.	36.— bis 38.—
SPFF feine do.	10.— " 11.50	FWW do. Flanell	26.— " —
SPF 2. Sorte do.	6.50 " 8.—	FWS bunt gestrickt	20.— " 21.—
FF	5.50 " 6.50	FW weich wollene	8.50 " 10.—
LFB blau leinene	6.50 " 7.75	NCWC neu Tuch	18.50 " 19.50
LFX grau do.	8.— " 4.50	CWC geschnittene	11.— " 12.—
SFX Segeltuch	10.— " 10.50	WC Tuch u. ungeschn.	5.50 " 5.75
CSFFFF sup. w. bw.	12.50 " —	HW hart wollene	— " —
CSPEFF feine do.	6.75 " 7.—	Wergtau (lauf. Gut)	6.75 " 7.—
RCFB blau baumw.	2.50 " 2.90	Theertau, altes	4.25 " 4.50
CFX do.	1.— " 1.25	Tauwerk, weisses	4.50 " —
CFB u. CFX	— " —	Jute u. Wrapper	1.60 " 1.80
FR roth baumw.	2.30 " 2.75	Altes Papier	1.25 " 1.35

New Yorker Lumpenmarkt

New York, 10. April 1897

Der Markt in ausländischer Waare war ruhig. Die Preise blieben fest. Es wurden 50 Tonnen helle bedruckte Lampen mit 1,10 Cent das englische Pfund verkauft. Auch in einheimischer Waare war der Markt flau. Es wurden keine Verkäufe gemeldet. Schmutzige weisse Hauslumpen kosten 1 3/4 Cent und schmutzige weisse Strassenlumpen 1,20 Cent das englische Pfund fob New York. Die Wochen-Einfuhr belief sich auf 2197 Ballen Lumpen und 521 Ballen Manila; davon kamen 1841 Ballen Lumpen über Hamburg.

Alte Papiere

Der Markt und die Preise blieben unverändert. Es wurden 210 Ballen alte Papiere über Glasgow eingeführt.

Die Preise für 1 englisches Pfund sind:

	Cent	Cent
Weisse Kragen-Späne	3	
Weisse Briefumschlagspäne	3 1/4	
Dicke weisse Papierspäne Nr. 1	1 7/8 bis 2	
Dünne holzfreie Papierspäne Nr. 1	1 1/2	1.60
Dünne weisse gewöhnliche Papierspäne	1 1/8	1 3/8
Gemischte Späne Nr. I	3/4	1
Gemischte Späne Nr. II	0.50	0.65
Schriften und Kontobücher	2	2.10
Gedruckte Bücher	0.90	1.00
Leichte Makulatur		0.60
Alte Zeitungen		0.40
Gemischte Papiere	0.80	0.40
Manila Nr. 1, extra fein	0.90	1.00
" Nr. 1, gewöhnlich	0.70	0.80
" Nr. 2	0.50	0.55
Buchbinderpappen-Späne	0.40	0.45
Strohspänen-Späne		0.40

(1 Cent = 4,2 Pf.)

New Yorker Holz-, Stroh- und Zellstoff-Markt

New York, 10. April 1897

Zellstoff. Für ausländischen Sulfite- und Natronstoff wurden hohe Preise verlangt. Es ist kein Vorrath an lagernder Waare in New York vorhanden. Es wurden 40 Tonnen Zellstoff über Antwerpen und Kopenhagen eingeführt.

Holzschliff. Lebhafter Begehr. Die Preise blieben 12 bis 15 Dollar die Tonne fob Fabrik.

Die Preise für 1 englisches Pfund sind:

	Cent.	Cent.
Strohstoff, gebleicht	8 1/2	
Natronstoff, ausl., Fichte, ungebleicht Nr. 1	2.10	
" " " " Nr. 2	2	
" " " " gebleicht	8	
" " " " einh., gebleicht	1 7/8 bis 2	
" " " " ungebleicht		2.50
Sulfitestoff, ausl., Fichte, ungebleicht		2.50
" " " " gebleicht Nr. 1	3.80 bis 3.75	
" " " " Nr. 2	3.20	
" " " " einh., ungebleicht Nr. 1	1 3/4 bis 2	
" " " " Nr. 2	1 3/4	1.85
" " " " gebleicht	2 5/8	3

(1 Cent = 4,2 Pf.)

Skandinavischer Papierstoffmarkt

Kristiania, 24. April 1897

Holzschliff. Der Markt war sehr lebhaft. Für Frühjahrs-Lieferung wurden mehrere bedeutende Abschlüsse zu festen Preisen gemacht.

Seiden-, Affichen- u. Packpapiere!

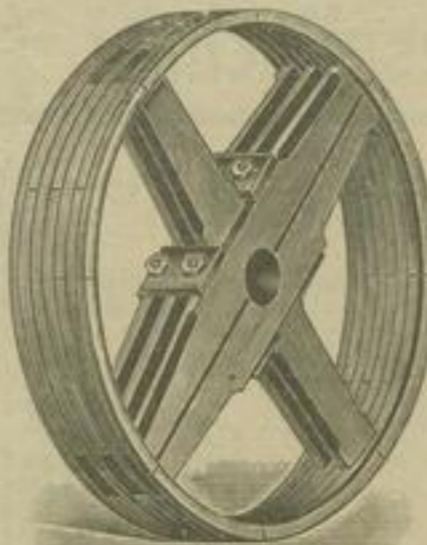
Weiss u. farb. imit. Pergament; Cellulose u. Seiden I. u. II. Qual. Naturbraun Seiden-, chlor- u. säurefrei, Affichen-, Flaschen- u. Fantasiepapiere in all. vork. Dessins, einf. gestr., dopp. gestr., carrirt, punktiert; Kamerun-Seiden- u. Gigerpapiere (gesetal. gesch. Muster) Pergamyn-Ersatz-, Paack-Goudronné-, Java-, Spelt- u. Bastpapiere billigst von

August Severin Stempel bei Hachen i. W. Papierfabriker und Holzstoffschleiferei

Dr. Heinr. Abbes

vorm Holzindustrie Hileken & Co.

Holzminden



[88064

Hölzerne zweitheilige Riem- u. Seilscheiben

70% leichter als eiserne Scheiben
60% mehr Adhäsion
Ohne Keilnuth zu befestigen

Grosses Lager Kürzeste Lieferzeit

Scheiben werden probeweise zur Verfügung gestellt

Neue Künstler-Postkarten!

In meinem Verlage erscheinen in einigen Tagen: [90574

Gnomen-Postkarten von W. Haller

Prächtige Zeichnung, künstlerische Ausführung in Aquarell-technik, liebenswürdiger Humor in den Sujets

10 Stück in eleg. Mäppchen 1 M. brutto, 70 Pf. netto
10 Mäppchen 6,50 M. netto, 100 Mäppchen 60 M. netto

Bei der momentan vorherrschenden Neigung für künstlerische figurale und humorvolle Darstellungen auf Postkarten dürften diese vorzüglich ausgeführten einen reissenden Absatz finden

Freiburg i. B. **H. Schick, Kunstverlag**

Dynamobürsten

gesetzlich geschützt, aus feinstem, diagonalem Kupferdraht-Gewebe, vorzüglich funktionierend, empfiehlt [87137

Chr. Wandel, Reutlingen
Metalltuchfabrik

Gebr. Schiffmann, Berlin SW,
Lindenstrasse 2
Special-Fabrik für

Gummirte Papiere

aller Art

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

EXPORT

[86948

Einseitig glatte u. gerippte, maschinenglatte u. satinierte
Spelt-, Bast-, Java-
sowie andere Cellulose u. Hadernpapiere
für Packzwecke und Dütenfabrikation
von 50 bis 300 Gramm pr. □Meter in Rollen und Formaten
empfiehlt [88818

Paul Metzger Papierfabrik
Bruchsal (Baden)